

Terte zur Musik

in der

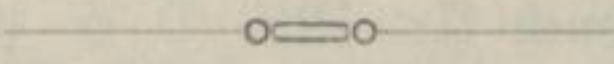
Kreuz- und Sophientirche

zu Dresden

während des

heiligen Osterfestes

1915.



Am Sonnabend vor Ostern, nachmittags 2 Uhr,
in der Vesper.

1. Johannes Brahms (1833—1897):

„Begräbnis-Gesang“ für Chor und Blasinstrumente. Werk 13.

Nun laßt uns den Leib begraben,
Bei dem wir kein'n Zweifel haben,
Er werd' am letzten Tag aufstehn,
Und unverrücklich herfürgehn.

Erd' ist er und von der Erden,
Wird auch wieder zu Erd' werden,
Und von Erden wieder aufstehn,
Wenn Gottes Posaun' wird angehn.

Seine Seel' lebt ewig in Gott,
Der sie allhier aus seiner Snad'
Vor aller Sünd' und Missetat
Durch seinen Bund gefeget hat.

Sein' Arbeit, Trübsal und Elend
Ist kommen zu ein'm guten End'.
Er hat getragen Christi Joch,
Ist gestorben und lebet noch.

Die Seel', die lebt ohn' alle Klag'!
Der Leib schläft bis am letzten Tag
An welchem ihn Gott verklären
Und der Freuden wird gewähren.

Hier ist er in Angst gewesen,
Dort aber wird er genesen,
In ewiger Freude und Wonne
Leuchten wie die schöne Sonne.

Nun lassen wir ihn hier schlafen
Und gehn allsamt unser Straßen,
Schicken uns auch mit allem Fleiß,
Denn der Tod kommt uns gleicher Weis'.

Michael Weiße, † 1540.

2. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

„Seht, was die Liebe tut“, Arie für Tenor, Streich-
instrumente und Cembalo aus der Kantate Nr. 85.

Seht, was die Liebe tut!
Mein Jesus hält in zarter Hut
Die Seinen feste eingeschlossen.
Er hat am Kreuzes Stamm vergossen
Für sie sein teures Blut.

3. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 125, V. 6 (Mel. 1653).

Mel.: Jesus, meine Zuversicht —

Jesus lebt! Nun ist der Tod
Mir ein Eingang in das Leben.
Welchen Trost in Todesnot
Wird er meiner Seele geben,
Wenn sie gläubig zu ihm spricht:
Herr, Herr, meine Zuversicht! Chr. F. Sellert, † 1769.

Vorlesung, Gebet und Segen.

4. Joh. Seb. Bach:

„Wir danken dir, Gott, wir danken dir!“, Chöre aus der
Ratswahl-Kantate Nr. 29 mit Orchester und Orgel.

- a) Sinfonia (für konzertierende Orgel mit Orchester).
- b) Wir danken dir, Gott, wir danken dir und verkündigen deine Wunder!
- c) Sei Lob und Preis mit Ehren,
Gott Vater, Sohn und heiligem Geist!
Der woll' in uns vermehren,
Was er uns aus Gnaden verheißt.
Daß wir ihm fest vertrauen,
Gänzlich verlass'n auf ihn,
Von Herzen auf ihn bauen,
Daß uns'r Herz, Mut und Sinn
Ihm tröstlich soll'n anhangen;
Drauf singen wir zur Stund':
Amen! Wir werden's erlangen,
Glaub'n wir aus Herzensgrund!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.
Solo: Herr Robert Bröll (Tenor).
Orgel: Herr Kirchenmusikdir. Bernh. Pfannstiehl.
Cembalo: Herr Dr. A. Chik.
Orchester: Mitglieder des Allgemeinen Musikervereins.
Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Flügel: A. Förster, (Waisenhausstraße).

Die nächste Vesper findet Sonnabend den 17. April statt.

Am 1. Feiertag, vorm. 9^{1/2} Uhr, in der Kreuzkirche.

Joh. Seb. Bach:

Chöre b und c aus der Kantate: „Wir danken dir!“
(wie in der Sonnabendvesper).

Am 1. Feiertag, vorm. 9^{1/2} Uhr, in der Sophienkirche.

Joh. Seb. Bach:

„Nun seid ihr wohl gerochen an eurer Feinde Schar!“,
Choralsinfonie für Chor, Orchester und Orgel.

Nun seid ihr wohl gerochen
An eurer Feinde Schar,
Denn Christus hat zerbrochen,
Was euch zuwider war.
Tod, Teufel, Sünd' und Hölle
Sind ganz und gar geschwächt,
Bei Gott hat seine Stelle
Das menschliche Geschlecht!

Am 2. Feiertag, vorm. 9^{1/2} Uhr, in der Kreuzkirche.

Albert Becker (1834—1899):

„Osterlied“ für Chor. Werk 71, Nr. 11.

Auf, mein Herze, schicke dich,
Deinen König zu begrüßen,
Der da kommt gewaltiglich,
Tod und Grab liegt ihm zu Füßen,
Die er siegreich überwand.
Halleluja, Christ erstand!

Seelenfrieden, Himmelsfreud'
Läßt die Seinen er genießen,
Der gar kräftiglich sich heut'
Hat als Gottessohn erwiesen.
Ihn hielt nicht des Todes Band:
Halleluja, Christ erstand!

Herze, stell' dein Trauern ein,
Was dir stirbt, ist nicht verloren;
Christus geht zum Leben ein,
Nun wird alles neu geboren.
Heil dem Glauben, der's empfand:
Halleluja, Christ erstand!

Welt, fahr' hin! Ich lasse dich,
Soll es sein, zu jeder Stunden,
Christus hat gar meisterlich
Sterbenströstung uns erfunden.
Juble mit, erlöstes Land:
Halleluja, Christ erstand!

Hugo Greiner.

